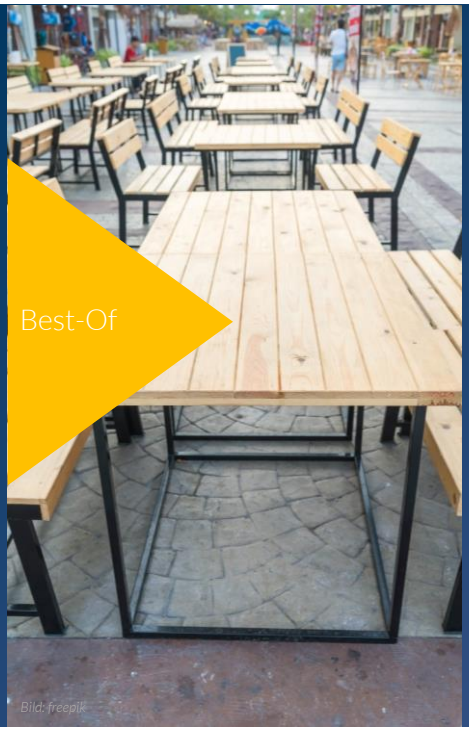


dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

ORIENTIERUNG FÜR DESTINATIONEN

Was sie derzeit verlieren?
Wie sie wiederkommen können?
Worauf sie sich vorbereiten müssen?

Webinar, TZ-Zukunftstag Destinationen

Lars Bengsch, Geschäftsführer
Markus Seibold, Leiter Destinationsmanagement

20. April 2020

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2020 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

1

DESTINATIONEN IN DEUTSCHLAND

bis 24 Mrd. €
Umsatzausfälle für März/April 2020

Quelle: dwif 2020; vorläufige Schätzungen

ÜBERNACHTUNGSTOURISMUS
bis 9 Mrd. €

bis 15 Mrd. €
TAGESTOURISMUS

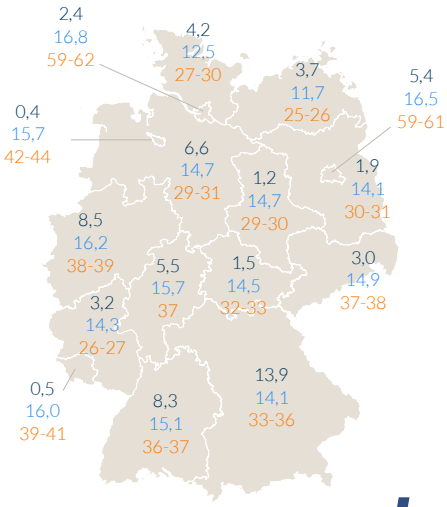
Bild: freepik

2

Gewerbliche Übernachtungen: Marktanteile der betroffenen Monate in einem „Normaljahr“ geben Orientierung

Durchschnittliche gewerbliche Übernachtungen
in den Monaten März/April 2017-2019 in Deutschland

70,2	ÜN-Volumen (Mio.)
14,7	Anteil ÜN am Gesamtjahr (%)
35-36	Auslastungsspanne (%)



Quelle: dwif 2020, Daten Statistische/s Bundesamt/Landesämter

3

Gewerbliche Übernachtungen: Destinationen mit hohen Anteilen im Städte-, MICE- und Incoming-Segment bis Ende April stärker betroffen

Durchschnittliche gewerbliche Übernachtungsanteile
in den Monaten März/April 2017-2019 in Deutschland

HERKUNFT
Anteil ÜN am Gesamtjahr (%)

Inland	Ausland
14,7	14,7

DESTINATIONSTYPEN
Anteil ÜN am Gesamtjahr (%)

Küsten	12,5
Mittelgebirge	15,0
Städte	16,2

Quelle: dwif 2020, Daten Statistische/s Bundesamt/Landesämter

4

Deutschland, Österreich und die Schweiz mit ähnlichen Marktanteilen im März/April eines Jahres, in Südtirol etwas niedriger
Durchschnittliche gewerbliche Übernachtungen in den Monaten März/April 2017-2019
DEUTSCHLAND SCHWEIZ ÖSTERREICH SÜDTIROL (IT)
ÜN-Volumen (Mio.) 70,2 8,2 22,8 4,0
Anteil ÜN am Gesamtjahr (%) 14,7 14,5 15,3 12,2
Quelle: dwif 2020 Daten WEBMARK; Statistische/s Bundesamt/Landesämter
dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS
Folie 5
1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

5

Bedeutung Auslandsmärkte
Herkunft der Übernachtungen 2018
DEUTSCHLAND SCHWEIZ ÖSTERREICH SÜDTIROL (IT)
Anteil Ausländer (%) 18 48 74 69
Anteil Deutsche (%) 82 9 38 49
Quelle: dwif 2020 Daten WEBMARK; Statistische/s Bundesamt/Landesämter
dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS
Folie 6
1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

6

Herausforderungen und Einschätzungen der Tourismusorganisationen

Befragung von 210 lokalen und regionalen Tourismusorganisationen in zehn Bundesländern

(30. März bis 05. April 2020; monatliche Aktualisierung im Rahmen der Sparkassen-Tourismusbarometer)

34% lassen bei Festangestellten Überstunden abbauen

39% haben Kurzarbeit eingeführt oder beantragt

72% Online-Informationen rund um die Corona-Krise für die Gäste bereit

31% bieten zusätzliche Online-Angebote für virtuelle Destinations-erlebnisse an

über 90% fühlen sich sehr gut/ gut über die Einschränkungen durch das Corona-virus informiert

Quelle: dwif 2020, Blitzbefragung von lokalen und regionalen Tourismusorganisationen in zehn Bundesländern

7

Deutsches Gastgewerbe: Kostenblöcke drücken auf Liquidität, niedrige Eigenkapitalquote & Innenfinanzierungskraft schränken Spielraum ein

EBIL-Bilanzdaten 2018 (Jahreswerte) Median*	*Eigen-kapital (%)*	*Kostenaufwand*		*Investitions-quote (%)*	*Cashflow-Rate (%)*
		Personal (%)	*Miete (%)*		
Hotels	14,1	34,5	7,5	2,0	13,1
Hotels garnis	15,8	24,4	11,9	1,6	22,0
Gasthöfe	2,0	32,3	2,9	1,9	16,2
Restaurants mit Bedienung	3,9	33,7	6,8	1,3	15,1
Cafés	-6,1	36,7	7,5	1,3	13,9

** Aus Gründen der Datenverfügbarkeit erfolgt eine Darstellung mittels Ganzjahresdaten*

Quelle: dwif März 2020, Daten EBIL-Kennzahlen Sparkassen (Basis: Sparkassen-Tourismusbarometer),

8

Viele der Top-Aktivitäten der Ausflügler*innen derzeit unmöglich
Rückgang der Tagesausgaben auf nahezu Null

in den Monaten März/April 2017-2019 in Deutschland in %

TOP-10 AKTIVITÄTEN TAGESAUSFLÜGLER*INNEN

	Mehrfachnennungen
Besuch von Verwandten & Bekannten	35
Besuch von Restaurants, Cafés, Bars	28
Shopping	23
Erholungs-/Spazierfahrt	21
Besuch von Veranstaltungen/Vorführungen	15
Besuch von Sehenswürdigkeiten	15
Landschafts- und Naturattraktionen	13
Wandern & Radfahren	11
Thermen, Wellness, Schwimmen, Wassersport	6
Organisierte Fahrt	2

HAUPTANLASS TAGESGESCHÄFTSREISENDE

31% Klassischer Termin

27% Schulung/Seminar

20% Ausstellung/Messe

15% Kongress/Tagung

Quelle: dwif 2020, Daten dwif-Tagesreisenmonitor 2020

Bild: freepik

Folie 9 — 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

9

FREIZEIT-WIRTSCHAFT

Anteile der Besucherausfälle abhängig von Kategorie

Durchschnittliche Besucherzahlen den Monaten März/April 2017-2019 Anteil am Gesamtjahr in %

Quelle: dwif 2020, Daten dwif-Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft 2020 (in teilnehmenden Bundesländern), u. a. Basis der Sparkassen-Tourismusbarometer

10,9 Mio. in >800 Einrichtungen

Anteil am Gesamtjahr 15,3%

Zoos/Tierparks	18,2
Theater/Musicals	17,6
Spielbanken	17,4
Erlebnisbäder/Thermen	16,6
Spielscheunen	16,5
Museen/Ausstellungen	15,6
Besucherführungen	14,9
Freizeit-/Erlebniseinrichtungen	14,3
Burgen/Schlösser	13,5
Naturinfozentren	13,3
Bergbahnen	13,3
Private Eisenbahnen	12,9
Landschaftsattraktionen	12,7
Freilichtmuseen/Besucherbergwerke	12,5
Denkmäler/historische Bauwerke	12,5
Kirchen	11,9
Ausflugsschiffe/Fähren	11,8
Stadtführungen	11,7
Strandbesucher	8,4

Bild: freepik

10

Destinationstypen Freizeitwirtschaft

Besucheranteil der Monate März/April 2017-2019 am Gesamtjahr in %

13,6	Küsten
15,5	Seenregionen
14,3	Mittelgebirge
16,0	Flach-/Hügelland
14,4	Flussregionen
16,6	Städte

Quelle: dwif 2020, Daten dwif-Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft 2020 (in teilnehmenden Bundesländern), u.a. Basis der Sparkassen-Tourismusbarometer

Folie 11 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

11

Herausforderungen und Einschätzungen der Freizeitwirtschaft

Befragung von 170 Kultur- & Freizeiteinrichtungen in zehn Bundesländern

30. März bis 05. April 2020; monatliche Aktualisierung im Rahmen der Sparkassen-Tourismusbarometer

- **99%** der befragten Einrichtungen sind derzeit geschlossen
- **26%** sehen sich in ihrer Existenz bedroht (v.a. privat-wirtschaftliche Akteure)
- **47%** haben Kurzarbeit eingeführt oder beantragt
- **24%** haben bereits Aushilfskräfte freigestellt (6 % Festangestellte)
- **46%** nutzen die Schließzeit für vorgezogene Umbaumaßnahmen oder Instand-setzungen

Quelle: dwif 2020, Daten Blitzbefragung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen in zehn Bundesländern

Bild: freepik

Folie 12 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

12

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

?

Was steht im Mai 2020 auf dem Spiel?

13

Was steht im Mai 2020 auf dem Spiel?

Durchschnitt im Monat Mai

	DEUTSCHLAND	SCHWEIZ	ÖSTERREICH	SÜDTIROL (IT)
ÜN-Volumen (Mio.)	43,9	3,9	7,7	1,6
Anteil ÜN am Gesamtjahr (%)	9,2	6,9	5,2	4,9
Tagesreisen am Gesamtjahr (%)	8,0			

Quelle: dwif 2020 Daten WEBMARK, Statistische/s Bundesamt/Landesämter, dwif-Tagesreisenmonitor 2020

Bild: Fotolia

Folie 14 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen", 20.4.2020

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

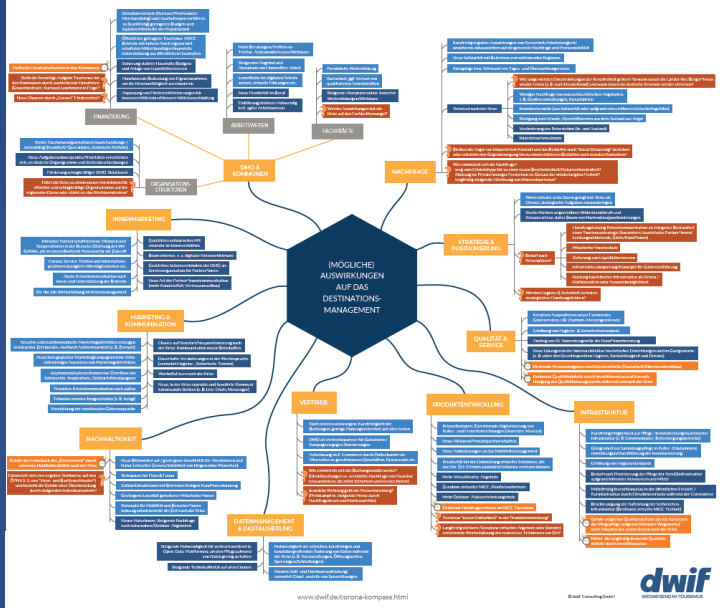
14

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wie schnell sich die verschiedenen Marktsegmente erholen (könnten) und was jetzt wichtig wird

www.dwif.de

www.dwif.de/corona-kompass.html



15

Viele Fragen, die wir heute noch nicht beantworten können, z. B. …

- Wie lange werden Einschränkungen der Reisefreiheit gelten? Wann lassen die Länder ihre Bürger*innen wieder reisen (z. B. nach Deutschland) und wann lassen sie deutsche Tourist*innen wieder einreisen?
- Wie ist es um die finanzielle Situation der Bevölkerung bestellt und in welche Richtung geht die Preisentwicklung?
- Welche Auswirkungen hat die Krise auf den Fachkräftesituation?

16

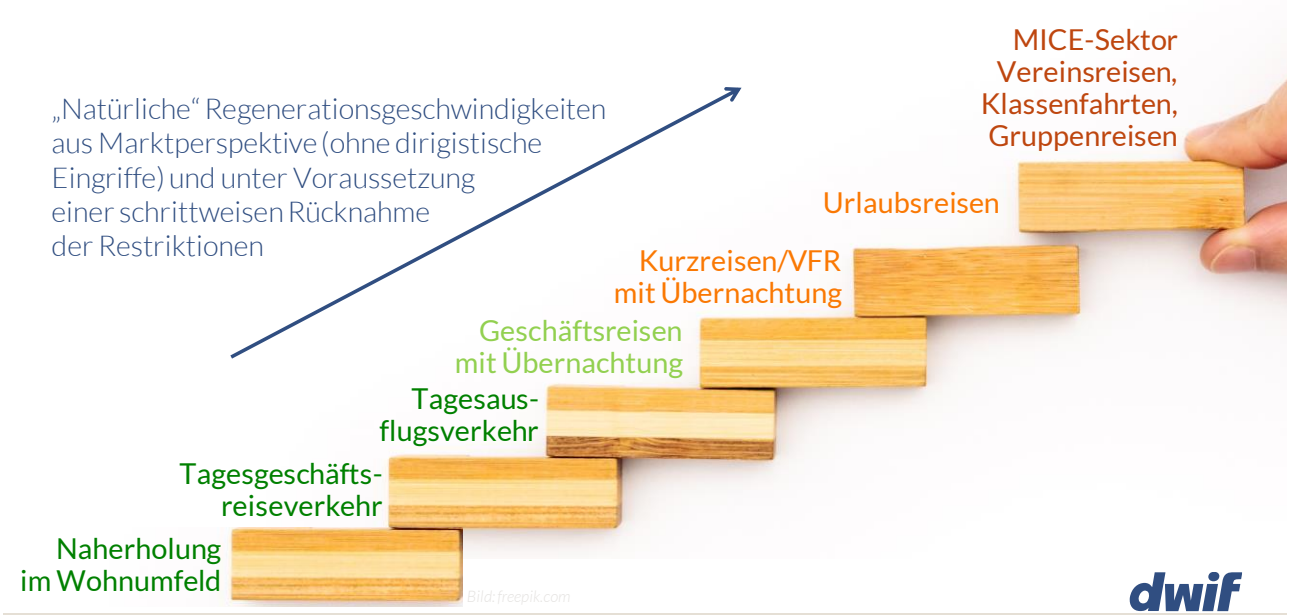
Die Einschränkungen führen zu einem Bewegungsstau, welcher umso stärker abgebaut werden will, je länger die Beschränkungen dauern.

17

Bei einer Lockerung werden die Aktivitäten als erstes unternommen, die
a) sofort und mit geringem zeitlichen bzw. finanziellen Aufwand möglich sind.
b) (privat/beruflich) „zwingend“ sind.

18

Regenerationsstufen des Tourismus



Folie 19 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen“, 20.4.2020

19

RAHMENBEDINGUNGEN

Es wird über einen längeren Zeitraum erhebliche Kapazitäts-/ Besucher-beschränkungen und strenge Hygieneauflagen geben

21

HANDLUNGSBEDARF

Transparenz und Information werden ganz entscheidende Erfolgsfaktoren sein

Bundesweit einheitliche Regelungen sind sinnvoll

22

Beispiel Tagesausflugsverkehr

PROFITIERENDE BRANCHEN

REGENERATION

sehr schnell 1)

schnell 2)

(MÖGLICHE) RAHMENBEDINGUNGEN

- sehr schneller hoher Nachfragedruck auf öffentliche Bereiche, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen (insb. HotSpots)
- Belastung durch steigenden Individualverkehr
- verringerte Umsatzmöglichkeiten durch „Mengenbeschränkung“

1) Outdoor-/naturbezogene Aktivitäten
2) Städte-/kulturbezogene Aktivitäten

HANDLUNGSBEDARF

- Kommunikationsstrategie entwickeln
- Priorität auf Öffnung Outdoor-Angebote, Wander-/Radwege
- neue Angebote zur Besucherentzerrung
- Mobilitäts- & Verkehrsmanagement
- Vorbereitung „coronakonformes“ Besucher-management/-lenkung (inkl. Hygiene)
- Vorbereitung Gastronomie und Einzelhandel (v.a. Outdoor-Angebote; „coronakonforme“ (Innen-) Gestaltung/Handling, elektronische Vorbuchungen), Ausweitung Öffnungszeiten)

Einschätzungen dwif; Stand 20.4.2020

Folie 23 1. Zukunftstag für Destinationen: dwif-Webinar „Orientierung für Destinationen“, 20.4.2020

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

23

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Für weiterführende Informationen zu einzelnen Tourismussegmenten kontaktieren Sie uns jederzeit unter

m.seibold@dwif.de

24

ZENTRALE RISIKEN

Betriebswirtschaftliche Situation der Betriebe und Tourismusorganisationen

Drohende Personalengpässe und Servicedefizite

Kritische Haushaltssituation der Kommunen

Drohende Qualitätsdefizite durch Investitionsstau auf betrieblicher und kommunaler Ebene

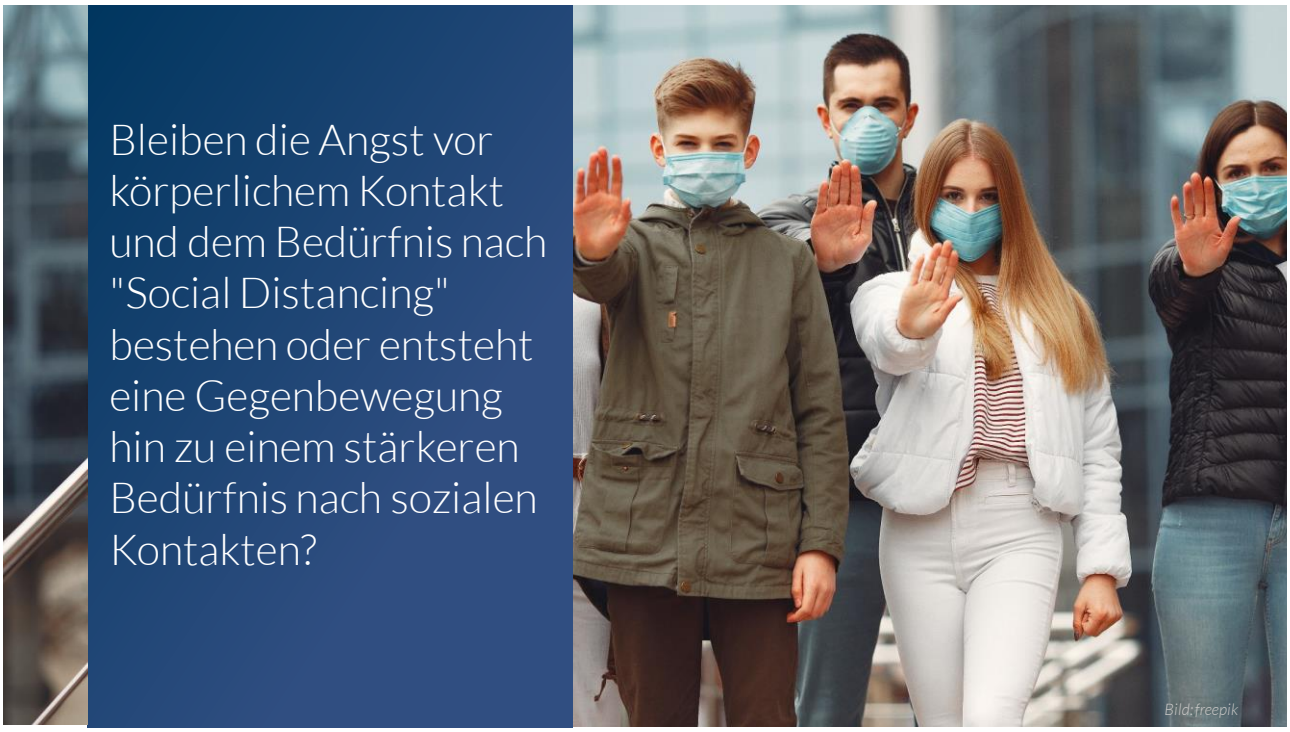
Bild: pixabay.com/freepik

25

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

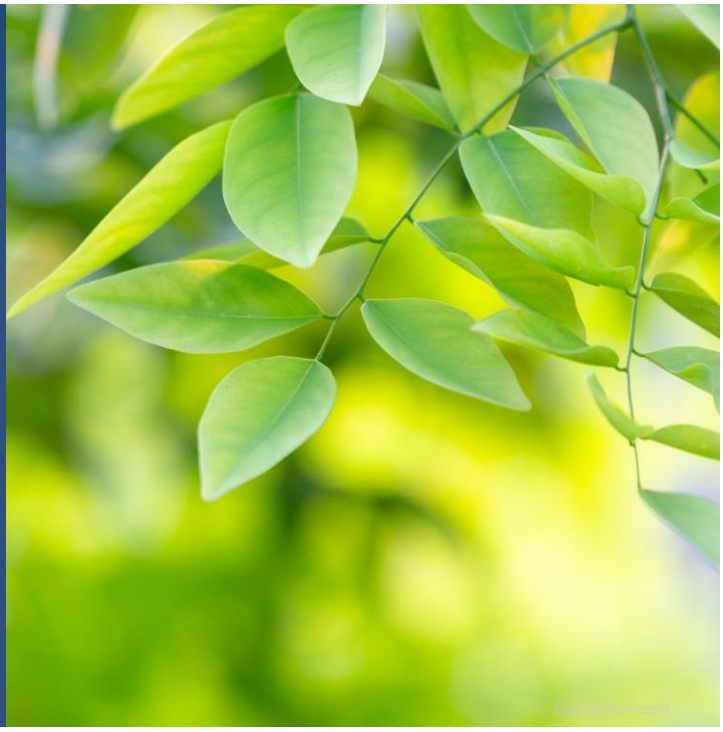
COVID 19
wird bleibende
Spuren hinterlassen…
nur welche?
Bild: freepik

26


Bleiben die Angst vor körperlichem Kontakt und dem Bedürfnis nach "Social Distancing" bestehen oder entsteht eine Gegenbewegung hin zu einem stärkeren Bedürfnis nach sozialen Kontakten?
Bild: freepik

27

Entwickelt sich die Nachfrage weg vom Erlebnishype hin zu einer neuen Bescheidenheit/ Naturverbundenheit?

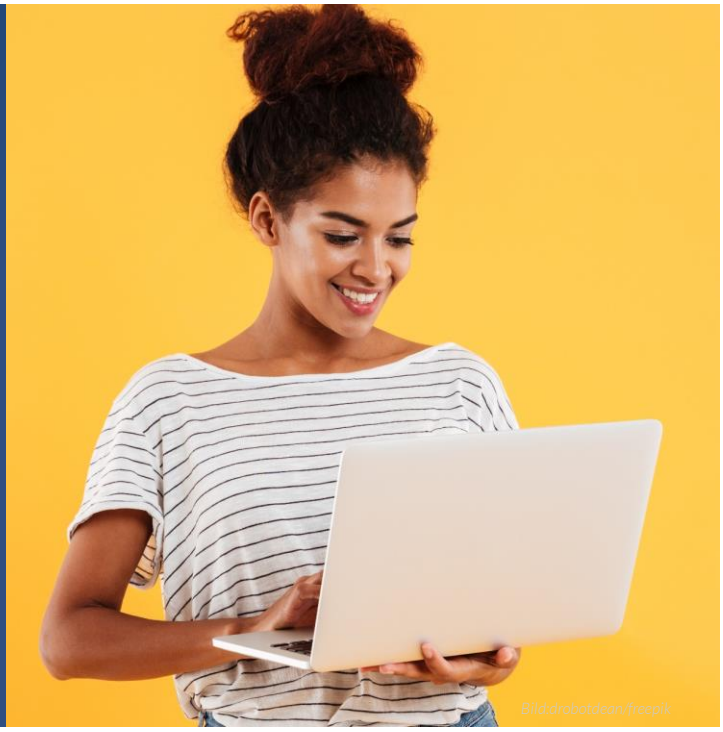


28

Steigt langfristig die Ablehnung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Massentourismus?

29

Bleibt die Akzeptanz virtueller Angebote langfristig erhalten oder erstarkt die Wertschätzung des realen Live-Erlebnisses vor Ort wieder?



30

31

Ihre Ansprechpartner

LARS BENGSCH
Geschäftsführer

l.bengsch@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-11

MARKUS SEIBOLD
Leiter Destinationsmanagement

m.seibold@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-19

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin
Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Büro München
Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2020 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.

32